

## Arbeit und Integration

Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung



■ **Deutsch lernen bei der Arbeit**

### bras e.V.

bras – arbeiten für bremen, gegründet 1983, ist ein arbeitsmarktpolitischer Dienstleister nach der internationalen Organisationsnorm DIN EN ISO 9001 zertifiziert und zugelassener Träger für die Förderung der beruflichen Weiterbildung.

Wir bieten arbeitsuchenden Menschen Angebote für Beschäftigung als Unterstützung für einen Wiedereintritt ins Berufsleben in unseren gemeinnützigen Beschäftigungsmöglichkeiten in unterschiedlichsten Arbeitsfeldern in unseren weitverzweigten Betriebsteilen oder bei Kooperationspartner:innen.

Sprechen Sie uns an.  
Wir freuen uns auf Sie!



**Arbeit und Integration**  
 Stavendamm 8  
 28195 Bremen

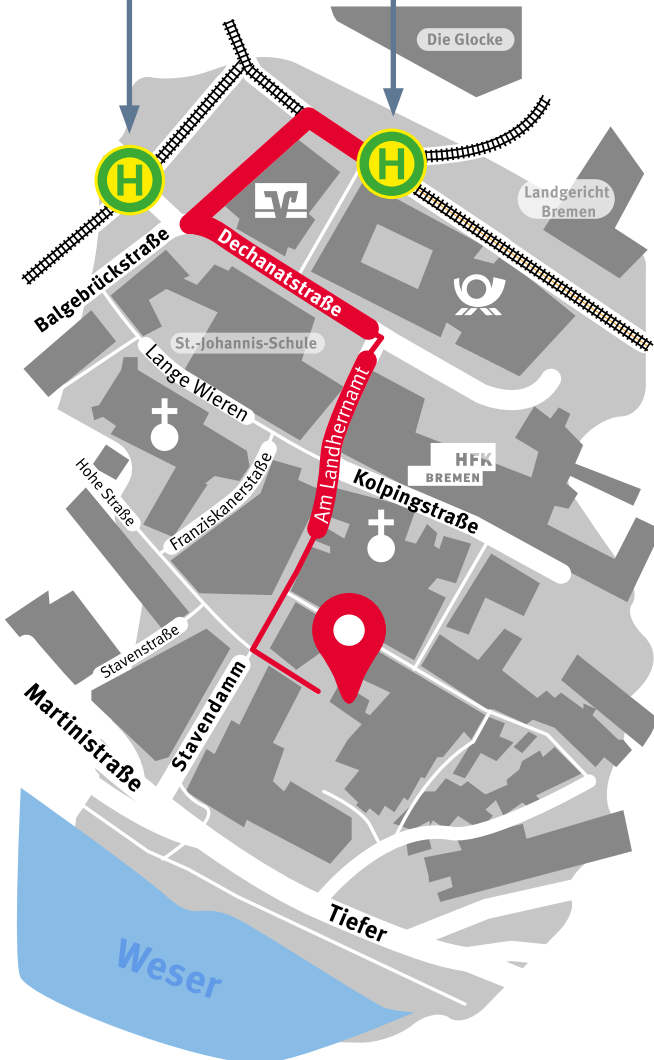
**Claus Schönberg**  
 Projektkoordinator



Tel. 0421 378775-79  
 Fax 0421 378775-99  
[claus.schoenberg@bras-bremen.de](mailto:claus.schoenberg@bras-bremen.de)

[bras-bremen.de](http://bras-bremen.de)

**Domsheide**  
 Linie 2 und 3  
 Linie 4, 6 und 8



Gefördert durch das Jobcenter Bremen.





## Arbeit und Integration

Der Betriebsteil Arbeit und Integration bietet Beschäftigungsplätze für Menschen an, die Interesse haben, während der Arbeit zusammen mit deutschsprachigen Beschäftigten die deutsche Sprache zu lernen.

In schon bestehenden Beschäftigungsfeldern bei bras wird im Rahmen dieses Projektes Flüchtlingen, Migrant:innen und EU-Ausländer:innen mit geringen oder ohne deutsche Sprachkenntnisse diese Möglichkeit geboten.

Unterstützt und begleitet wird das Projekt von Sprachmittler:innen. Diese stehen den Teilnehmer:innen und Anleitungen in den Beschäftigungsfeldern zur Seite und vermitteln in kleinen Unterrichtseinheiten auch Sprachförderung zum Arbeitsumfeld.



## Voraussetzungen

- Frauen und Männer mit geringen oder ohne deutsche Sprachkenntnisse und Wohnsitz in Bremen
- Bezug von Bürgergeld nach SGB II
- Zuweisung durch das Jobcenter Bremen
- Interesse am Erlernen der deutschen Sprache
- Bereitschaft zur beruflichen Weiterentwicklung

## Beschäftigungsfelder

- Animation Freizeit im Bremer Geschichtenhaus im Schnoor
- Animation Freizeit im Vegesacker Geschichtenhaus in Bremen-Nord, Vegesack
- Holzarbeiten auf der Hansekogge „Roland von Bremen“ und in der Holzwerkstatt in Bremen-Walle
- Gartenbau im Blocklandgarten in Bremen-Gröpelingen
- Gastgewerbe im Treffpunkt Café in Bremen-Vahr
- Hauswirtschaft im Café Carl in Bremen-Huchting
- Holzarbeiten in der Holzwerkstatt Tenever
- Mediengestaltung Bild und Ton bei Tessa (nur Frauen!) in Bremen-Neustadt



- Metallbau in Bremen-Neustadt
- Textilverarbeitung im Bremer Geschichtenhaus im Schnoor
- Textilverarbeitung bei upsign (nur Frauen!) in Bremen-Kattenturm
- Textilverarbeitung im Vegesacker Geschichtenhaus in Bremen-Nord, Vegesack

## Arbeitszeiten

- 30 Wochenstunden, eine geringere Stundenanzahl ist nach Absprache möglich

## Leistungen

- zusätzlich zum Bürgergeld nach SGB II werden eine Mehraufwandsentschädigung und die Kosten für das Stadtticket gezahlt
- Arbeitskleidung wird gestellt